

## [In der Region Donezk hat der SBU einen Rentner enttarnt, der Daten über die Positionen der ukrainischen Streitkräfte an die Invasoren weitergegeben hat](#)

02.12.2024

Der Geheimdienst SBU hat eine 67-jährige Rentnerin enttarnt und festgenommen, die für den russischen Militärgeheimdienst (Russlands Hauptnachrichtendienst) arbeitete. Den Ermittlungen zufolge sammelte die Frau Informationen über die Verteidigungspositionen der ukrainischen Streitkräfte und gab sie an den Feind weiter.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Geheimdienst SBU hat eine 67-jährige Rentnerin enttarnt und festgenommen, die für den russischen Militärgeheimdienst (Russlands Hauptnachrichtendienst) arbeitete. Den Ermittlungen zufolge sammelte die Frau Informationen über die Verteidigungspositionen der ukrainischen Streitkräfte und gab sie an den Feind weiter.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Sicherheitsdienst der Ukraine.

Es ist bekannt, dass die Frau in Lyman lebte. Es wird festgestellt, dass sie nicht nur Daten über die Positionen der ukrainischen Streitkräfte sammelte und an den russischen Geheimdienst weitergab, sondern auch auf die Besetzung der Stadt durch russische Truppen wartete.

Es wird auch berichtet, dass die Agentin des russischen Hauptnachrichtendienstes sich in den Frontgebieten umgesehen und die Lage der Befestigungen und Feuerstellungen der ukrainischen Verteidiger erfasst hat. Außerdem gab sie Daten über die Folgen des russischen Beschusses weiter und half so dem Aggressor, eine Offensive in der Region Donezk zu planen.

SBU-Beamte stellten fest, dass die Frau von russischen Spezialdiensten über ihre Bekannten in Russland rekrutiert wurde. Sie benutzte einen Kämpfer der Besatzungsgruppen als Verbindungsmann, um Daten zu übermitteln.

Bei der Durchsuchung wurde ein Mobiltelefon mit Beweisen für eine Zusammenarbeit mit dem Feind bei der Inhaftierten sichergestellt.

Die SBU-Ermittler haben ihr eine Mitteilung über den Verdacht des Hochverrats nach dem Kriegsrecht (Artikel 111, Teil 2 des Strafgesetzbuches der Ukraine) zugestellt. Es ist bekannt, dass der Frau eine lebenslange Haftstrafe mit Beschlagnahmung des Vermögens droht.

Foto: Verhaftung einer 67-jährigen Einwohnerin von Lyman (t.me SBUkr)

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.